



Ausschreibung Lokales Spendenprogramm 2024

Die Ausschreibung richtet sich an Vereine und Organisationen, die in den Städten und Gemeinden in der Nachbarschaft unserer Dow-Werke Schkopau, Böhlen, Leuna und Teutschenthal nachhaltige Projekte und vielseitige Aktivitäten für das Gemeinwohl und für das Miteinander gestalten.

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Vereinen und Organisationen, die ein überzeugendes Konzept zur geplanten oder bereits begonnenen Realisierung von Projekten vorlegen. Die Projekte müssen die unten benannten Kriterien erfüllen und gemeinnützig verankert sein. Dabei kann es sich um Projekte mit diesen drei Schwerpunkten handeln:

- **Inklusion, Integration und Vielfalt**
- **Bildung** – z. B. Innovationen und Kreativität in MINT und Handwerk
- **Nachhaltigkeit und Umwelt** – beispielsweise rund um Kreislaufwirtschaft, CO₂-Reduzierung, verantwortungsvoller Umgang mit Wasser und der Natur

Anträge, die unvollständig oder nicht den Kriterien dieser Ausschreibung entsprechend eingereicht werden, können leider nicht berücksichtigt werden.

Projektanträge bitte als PDF per E-Mail an Stefanie Gilke, fpadcg@dow.com senden. Wir bitten dringend darum, auf postalische Bewerbungen zu verzichten.

Einsendeschluss ist der 7. Juni 2024.

1. Einzureichende Unterlagen

- **Wichtig: Nicht vollständig eingereichte Anträge können leider nicht berücksichtigt werden.**
- **Anschreiben auf dem offiziellen Briefpapier** des Vereins, der Organisation etc.
 - Sollte der Träger der Einrichtung oder des Vereins eine Gemeinde oder Stadt sein und der Verein nicht eigenständig als gemeinnützig beim Finanzamt registriert sein, so ist automatisch der Träger derjenige, der die Unterlagen mit allen Angaben einreichen muss und dessen Briefpapier zu verwenden ist.
 - **Diese Angaben müssen unbedingt auf dem Anschreiben enthalten sein:**
 - **Name, Logo und Adresse** des Vereins/ der Organisation
 - **Name des/der Ansprechpartners/in** einschließlich der offiziellen E-Mail Adresse des Vereins (keine Verwendung von web.de, t-online.de oder gmail.com-Adressen gestattet)
 - **Kurzbeschreibung** des Projektes und beantragte Fördersumme
 - **Bankverbindung** (Kontoinhaber, IBAN, BIC, Kreditinstitut)

- **Steuernummer, Vereinsregisternummer** (im Falle von Gemeinden und Städten kann es auch die Gemeindenummer sein)
 - **Datum, Unterschrift** (und Stempel, wenn vorhanden)
- **Detaillierte Darstellung** des Projektes, Zielgruppe sowie nachweisbarer Nutzen, der in einem konkret benannten Zeitraum erreicht werden soll
 - **Steuerlicher Nachweis** über Anerkennung als gemeinnütziger Verein / Einrichtung / Organisation (Freistellungsbescheid des Finanzamtes)
 - Für Anträge ab 10.000 EUR: **Finanzplan** unter Angabe von eventuellen weiteren Förderern sowie Preiskalkulationen oder Angebote Dritter zur Umsetzung des geplanten Projektes

2. Fördersummen

- Projekte können mit Fördersummen zwischen **2.500 bis 25.000 €** gefördert werden.

3. Teilnahmebedingungen

- Der Antragsteller muss als **anerkannter gemeinnütziger** Verein, Organisation, Institution oder Einrichtung tätig sein oder als Träger muss eine Stadt bzw. Gemeinde fungieren. Der Antragsteller muss Spendenbescheinigungen ausstellen können.
- Die Zustimmung des rechtlichen Eigentümers z. B. einer Einrichtung liegt vor.
- Projekte werden in der Regel innerhalb eines Jahres realisiert.

4. Hinweise zu den Projektanträgen

- Dow legt großen Wert auf:
 - die **langfristige Wirksamkeit** der geförderten Projekte,
 - den **kreativen Ansatz** und darauf, dass in der jeweiligen Stadt oder Gemeinde ein bestehender Bedarf gedeckt wird,
 - einen **unmittelbaren, erkennbaren und nachhaltigen** Nutzen für das Gemeinwohl.
- Nicht gefördert werden können:
 - einmalig oder jährlich stattfindende Großveranstaltungen, Heimat- und Kulturfeste,
 - Gehälter, Betriebsausgaben, Reisekosten für Projekte jeglicher Art,
 - Herstellungskosten für Tonträger, Bücher und sonstige Publikationen, Werbemaßnahmen,
 - Einzelpersonen,
 - Projekte, die nicht in der Nachbarschaft der Dow-Werke wirksam sind bzw. werden,
 - Projekte, die parteipolitische, religiöse oder wirtschaftliche Ziele verfolgen und
 - kommunale Pflichtaufgaben.
- Eine Dow-interne Jury mit Vertretern aus Geschäftsleitung, Öffentlichkeitsarbeit und Mitarbeiternetzwerken prüft alle eingegangenen Anträge und entscheidet **bis August** über die Spendenvergabe.